

Samstag, den 2. Januar 1909

Anfang 7 Uhr.

Abonnement B:

Anfang 7 Uhr.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwytz und Uri	Alfred Breiderhoff	Jenni, Fischerknabe	Hans Oelmann
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Sturm	Seppi, Hirtenknabe	Willy Rau
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Otto Stoeckel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Martha Flanz
Werner Stauffacher	Hanns Schreiner	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Josefa Stein
Konrad Hunn	Walter Dworkowski	Berta v. Bruneck, eine reiche Erbin	Elisabeth Huch
Itel Reding	Hermann Stolle	Armgard	Hermine Körner
Hans auf der Mauer	Hans Oelmann	Mechthild	Elsa Valéry
Jörg im Hofe	Max Lipski	Elsbeth	Emilia Unda
Ulrich der Schmied	Toni Pointner	Hildegard	Antonie Ernau
Walter Fürst	August Weber	Walter	Else Tittel
Wilhelm Tell	Franz Everth	Wilhelm	Mierke
Rösselmann, der Pfarrer	Hans Battige	Friesshardt	Hermann Stolle
Petermann, der Sigrüst	Fritz Burschell	Leuthold	Heinrich Matthaes
Kuoni, der Hirt	Theodor Kigler	Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister	Toni Pointner
Werni, der Jäger	Walter Dworkowski	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Emil Mamelok
Ruodi, der Fischer	Paul Henckels	Stüssi, der Flurschütz	Theodor Kigler
Arnold vom Melchthal	Richard Feist	Der Stier von Uri	Gustav Schwieger
Konrad Baumgarten	Emil Mamelok	Ein Reichsbote	Josef Laquer
Meier von Sarnen	Willi Rau	Oeffentlicher Ausrufer	Toni Pointner
Struth von Winkelried	Gustav Schwieger	Barmherzige Brüder, Gesslerische und Landenbergische Reiter	Viele Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten.
Klaus von der Flüe	Meinhart Maur		
Burkhardt am Bühel	Victor Maseberg		
Arnold von Sewa			

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.85	2. Rang Stehplatz	„ 0.50

inklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr. Einlass 6 1/2 Uhr.

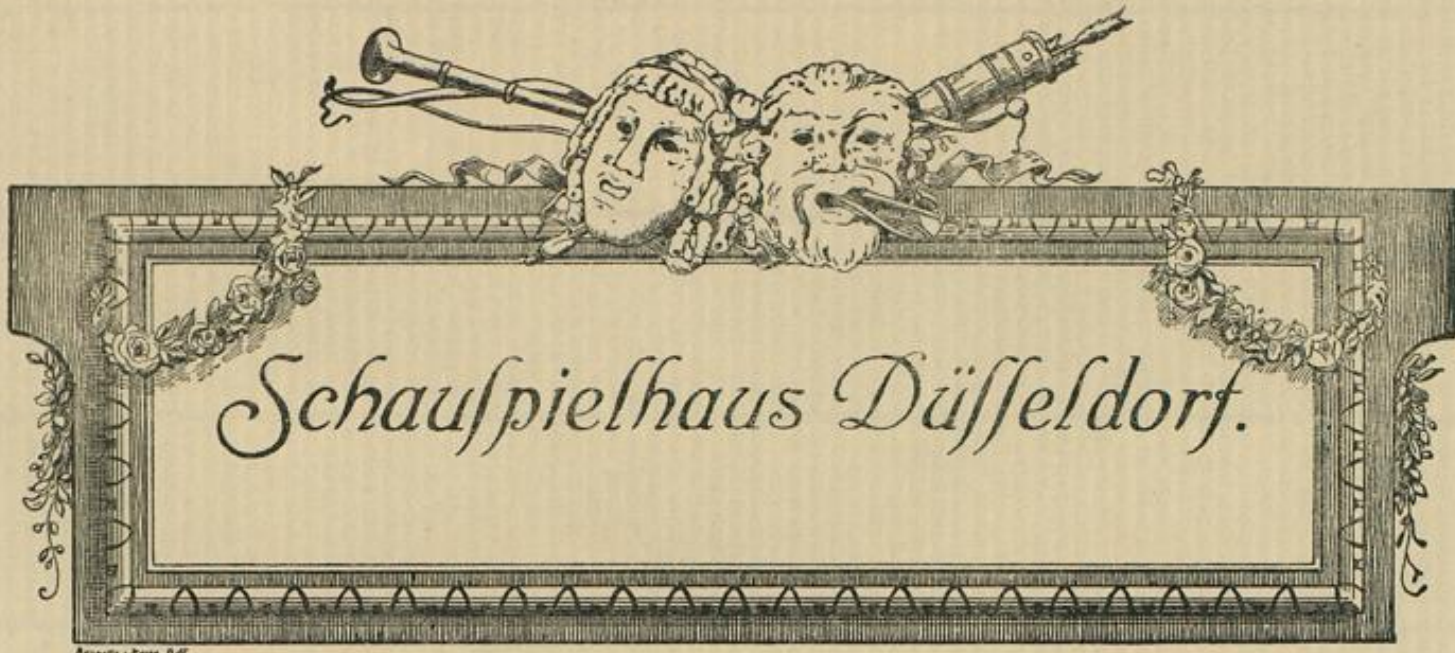
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733)

Sonntag, den 3. Januar 1908:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter: **Juda.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Vater.** Komödie von Guinon und Bouchinet.

Abends 7 1/2 Uhr: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 2. Januar 1909

Anfang 7 Uhr.

Abonnement B:

Anfang 7 Uhr.

Willi Tell.

Schauspiel von Schiller.

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwytz und Uri
 Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr
 Ulrich von Rudenz, sein Neffe
 Werner Stauffacher
 Konrad Hunn } Landleute
 Itel Reding } aus
 Hans auf der Mauer } Schwytz
 Jörg im Hofe }
 Ulrich der Schmied }
 Walter Fürst
 Wilhelm Tell
 Rösselmann, der Pfarrer
 Petermann, der Sigrist } aus Uri
 Kuoni, der Hirt }
 Werni, der Jäger }
 Ruodi, der Fischer }
 Arnold vom Melchthal }
 Konrad Baumgarten }
 Meier von Sarnen } aus
 Struth von Winkelried } Unter-
 Klaus von der Flüe } walden
 Burkhart am Bühel }
 Arnold von Sewa }
 Albrecht
 Hans
 Otobrunn
 Hans
 Walde
 Heide
 Hans
 Maier
 To
 Au
 Fr
 Ha
 Fri
 Th
 Wa
 Pa
 Ric
 En
 Wi
 Gu
 Me
 Vic



Hans Oelmann
 Willy Rau
 Martha Flanz
 Josefa Stein
 Elisabeth Huch
 Hermine Körner
 Elsa Valéry
 Emilia Unda
 Antonie Erna
 Else Tittel
 Mierke
 Hermann Stolle
 Heinrich Matthaes
 Toni Pointner
 Emil Mamelok
 Theodor Kigler
 Gustav Schwieger
 Josef Laquer
 Toni Pointner
 Gesslerische und Landenbergische
 Reiter
 Männer und Weiber aus den Wald-
 stätten.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Ruhezeit der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	Reihe	" 1.—
Parkettloge	Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	Stuhl	" 0.50

inklusive des Zuschauers

Beginn d. Vorstellung 7 Uhr. Ende 10 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kasse) ist ab 6 Uhr geöffnet. Die voraus bestellten Billets müssen am Abend an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vor dem Beginn aller Plätze beginnt am Vormittag die Billet-Ausgabe für den nächsten Tag an der Tageskasse, ab 10 Uhr am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in dem Passagebureau des Nordd. Bahnhofs, ab 11 Uhr in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009), und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Sonntag, den 3. Januar 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **Juda.**
 Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Vater.** Komödie von Guinon und Bouchinet.
 Abends 7¹/₂ Uhr: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.